

PRESSEMITTEILUNG

Museen im „Profil“: **Im Wetzlarer Lottehaus flammt das Wertherfieber wieder auf**
Das Museum am 28. März 2008 in Deutschlandradio Kultur

Berlin, 26. März 2008. Das Wetzlarer Lottehaus wird am 28. März 2008 auf dem Sendeplatz „Profil“ im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Die Sendereihe über deutsche Regionalmuseen wird jeden Freitag um 10.50 Uhr im Kulturprogramm des Nationalen Hörfunks in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund, Berlin, vorgestellt.

Es ist der 9. Juni 1772, ein Tag, der das Leben eines jungen Dichters derart prägt, dass er in die deutsche Literaturgeschichte eingehen soll. Der junge Johann Wolfgang von Goethe trifft die bereits vergebene Charlotte Buff, seine Lotte, und verfällt ihr beim ersten Anblick. Im weißen Ballkleid steht sie umrundet von ihren neun jüngeren Geschwistern im Vorsaal des Verwalterhauses vom Deutschordenshof in Wetzlar. Dieses Bild bleibt für immer im Gedächtnis des Dichters. Vier Jahre später verarbeitet er es in einem Briefroman und löst ein emotionales Fieber bei Tausenden von Sturmern und Drängern aus. „Die Leiden des jungen Werther“ handeln von Goethes Sommer in der damaligen Reichskammergerichtsstadt Wetzlar und seiner unerwiderten Liebe zu Lotte.

Es sind nur wenige Monate, die Goethe in der mittelhessischen Stadt verbringt, und täglich treibt es ihn in das Lottehaus. Der Dichter beschreibt das einstöckige Gebäude mit der kleinen Wendeltreppe und den acht kleinen Räumen als geräumig. Über drei Generationen hinweg wohnt und arbeitet hier die Familie Buff, doch erst Goethes Besuche lassen das Haus zu etwas Unvergesslichem werden. Noch heute erzählen die Möbel, Bilder, Handschriften und Gegenstände des persönlichen Gebrauchs von diesem einen Sommer, der im Juni 1772 begann und doch so unglücklich enden musste.

Seit 1862 machten die Wetzlarer Bürger das Lottehaus für die Öffentlichkeit zugänglich. Durch die Räume führt der Museumsdirektor Hartmut Schmidt.

Deutschlandradio Kultur wird in Wetzlar auf UKW 97,3 ausgestrahlt.

Kontakt: Mechtild Kronenberg
 Tel.: 030/841095-17
 mobil: 0171/5390162